



Verein zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V.

Breitestraße 9

71126 Gäufelden

Vorsitzender:

Reiner Dinger

Breitestraße 9 71126 Gäufelden

(0 70 32 / 7 16 43 (privat) (0 70 32 / 9 70 770 (gesch.)

E-Mail: Dinger.gsoeschelbronn@t-online.de

Bankverbindung:

Kreissparkasse Böblingen

BLZ 603 501 30

Konto-Nr. 10 30 866

An die Mitglieder

Gäufelden, im Juli 2007

9. Mitgliederbrief

Werte Mitglieder,

es ist an der Zeit, dass ich Sie wieder über den Fortgang aller Aktivitäten zur Radrennbahn informiere.

Am 20. April wurde die Solaranlage mit der EnBW eingeweiht und offiziell in Betrieb genommen. Die Aktivitäten unserer Vereine wurden allseits gelobt und gewürdigt. Bürgermeister Buchter hat in seiner Ansprache das Rennbahn-Märchen erzählt. Märchen können wahr werden. Unsere Anlage zeigte bis Ende Juni immer wieder Probleme wenn es regnete. Ein Erdschluss bewirkte, dass sie sich aus Sicherheitsgründen selbst abschaltete und dann leider nicht immer wieder selbst hochfuhr. Das Problem scheint jetzt gelöst. Die Stromproduktion hat bereits die Marke von 360.000 kWh erreicht.

Beim Rennen am 1. Mai konnten wir mit der Bilderschau den Besuchern den bisherigen Baufortschritt darstellen. Bürgermeister Buchter hat unter den Zuschauern wieder über 600,- € gesammelt, dazu erhielten wir 450,- € als Barspenden.

Auf der Rennbahn wurde jeden Mittwoch und Samstag emsig geschafft. So wuchs der Bahnbelag Stück für Stück. An der Nordwestecke der Bahn haben wir einen Ausguck eingerichtet. Viele Interessierte konnten sich auf den Informationsblättern über das Bauwerk kundig machen und von dort die Arbeiten beobachten. Ein Spendenkässle haben wir dort eingebaut. Mancher honoriert unser Tun und versenkt eine Münze in den Schlitz.

Am 14. Juli hat Georg Stöhr den letzten Nagel in den Bahnbelag geschlagen - damit sind etwa 43 km Holzlatten eingebaut worden. Am 21. Juli waren auch die Abdeckungen der Rinne unter dem Anfahrstreifen fertiggestellt. Die Bahn- bauer feierten dies mit einem kleinen Grillfest - die ersten Runden auf der Bahn haben unsere Rennfahrer schon gedreht. Jetzt wird auf dem Fichtenholzbelag wieder regelmäßig und stets im Trockenen trainiert.

Das Bausteinverkaufen läuft leider nicht mehr gut - die Dopinggeschichten halten viele davon ab uns zu unterstützen. Es braucht Engelszungen und Eselsgeduld weitere Spender zu gewinnen. Ich hoffe darauf, dass ich in den Sommerferien durch persönliche Ansprache dennoch wieder einige Bausteinspender gewinnen kann.



Erich Pany - Georg Stöhr - Reinhold Schäberle

Die nächsten Arbeiten stehen an. Weiterhin wird meistens mittwochs und immer samstags geschafft (Informationen dazu unter www.rsvo.de). Die Zuschauerränge müssen gerichtet, die Zugänge zur Bahn müssen geschlossen, die Beleuchtungsanlage muss installiert und die Außenanlage in Form gebracht werden. Bitte kommen Sie und helfen Sie mit - geteilte Arbeit ist halbe Arbeit und doppelte Kameradschaft. Mitte Juni waren Claudia Barth, Herbert Pfeiffer, Georg Stöhr und ich im Sportinstitut der Universität

Tübingen bei Professor Digel. Georg hat den Kontakt vermittelt. Wir haben unser Projekt vorgestellt und mit Herrn Digel über ein Nutzungskonzept und die Vermarktungsmöglichkeiten gesprochen. Prof. Digel wird 12 Studenten ab dem kommenden Semester mit Themen dazu beauftragen. Wir sind sehr gespannt, welche Ergebnisse diese Studien bringen werden.

Im Mai hat die Kreiszeitung Böblinger Bote einen Innovationspreis ausgelobt. Neben dem Erfinderteil gab es auch einen Publikums- bzw. Leserpreis für zukunftssträchtige Privatinitiativen. Wir hatten an alle uns Bekannten die Information zu diesem Wettbewerb per Email geschickt und gebeten für den RSV zu votieren. Vielen Dank für die vielen Stimmen. Der Verein hat gewonnen und am 17. Juli konnte Herbert Pfeiffer den 1. Preis entgegennehmen - das Preisgeld in Höhe von 3000,- € kann der RSV gut gebrauchen.

Zwischenzeitlich haben wir begonnen, das Einweihungsfest unserer Radsportanlage zu planen. Vorgesehen ist ein viertägiges Fest im Mai 2008. Es wird viele Radrennen, von Aktiven und Ehemaligen, ein großes Konzert und ein Familienfest geben.

Bevor ich zum Schluss komme, möchte ich nochmals an Sie appellieren, das Spendensammeln und die Arbeiten an unserer Radsportanlage aktiv zu unterstützen. Jeder Euro hilft. Wenn wir noch 30.000,- € zusammenbrächten, könnten wir wohl nahezu alle restlichen Materialien finanzieren. Dann bräuchten wir bis zur Auszahlung der Zuschüsse wenig zwischenfinanzieren.

Ich darf Sie zur Rennbahnhocketse am 15. September ab 15.00 Uhr herzlich einladen. Dort kann jeder die Bahn und die bisher geleisteten Arbeiten begutachten. Unsere Rennfahrer werden kleine Einlagerennen fahren und unsere Kunst- und Einradfahrerinnen werden ihr Programm zeigen. Selbstverständlich wird für Speisen und Getränke bestens gesorgt sein. Haltet Sie sich den Termin bitte frei und feiern Sie mit uns.



Mit sportlichen Grüßen

Reiner Dinger

Anmeldungen und Informationen zu den Arbeitseinsätzen bitte über schaffer@rsvo.de oder Telefon 07034 / 61970 oder FAX 07034 / 61126 oder über die Internetseite www.rsvo.de.